



In der Biologische Station im Rhein-Sieg-Kreis e.V. ist zum 01.01.2026 die Stelle der

Geschäftsführung (m/w/d)

als unbefristete Vollzeitstelle neu zu besetzen.

Eine Einstellung kann für eine Einarbeitungszeit bis zu sechs Monate früher ab 01.07.2025 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) erfolgen.

Die Biologische Station im Rhein-Sieg-Kreis übernimmt als gemeinnütziger Verein mit dem ehrenamtlichen Naturschutz, Landbewirtschaftenden und der Kreisverwaltung Aufgaben im Naturschutz im Rhein-Sieg-Kreis. Zu den Kernaufgaben gehören die Betreuung von Schutzgebieten, der Artenschutz, Vertragsnaturschutz, Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung. Die Biologische Station im Rhein-Sieg-Kreis hat derzeit einen eigenständigen landwirtschaftlichen Betrieb mit Landschaftspflege und Schäferei auf ca. 160 ha.

Es erwartet Sie ein engagiertes Team von Mitarbeitenden aus den Bereichen Biologie, Agrarwissenschaften, Landschaftsökologie und vergleichbaren Umweltwissenschaften sowie Verwaltung, Landschaftspflege und Schäferei. Die Biologische Station ist Dienort für vier Stellen des Freiwilligen Ökologischen Jahres. Dienort ist Eitorf.

Die Geschäftsführung trägt die Gesamtverantwortung für alle administrativen und wirtschaftlichen Aufgaben der Biologischen Station und ist Ansprechpartner/in bei allen operativen Aspekten. Wir wünschen uns eine naturschutzfachlich versierte Person, die zugleich Freude an Managementaufgaben hat, die Freiräume bei der Strukturierung von Abläufen und in der Priorisierung von Aufgaben schätzt und die Mitarbeitende für neue Wege begeistern kann.

Die Geschäftsführung stimmt sich eng mit der Wissenschaftlichen Leitung ab. Die Geschäftsführung und die Wissenschaftliche Leitung vertreten sich gegenseitig.

Die Geschäftsführung ist zugleich Dienstvorgesetzte/r aller bei der Biologischen Station angestellten Personen.

Eine Einstellung bereits in 2025 dient der intensiven fachlichen Einarbeitung in die lokalen naturschutzfachlich relevanten Gegebenheiten, insbesondere in die betreuten faunistischen Artenschutzprojekte.

Aufgaben

Gesamtverantwortung für alle wirtschaftlichen und administrativen Aufgaben (ca. 70%)

- Organisation und Priorisierung aller Tätigkeiten im Rahmen der Förderrichtlinie Biologische Stationen NRW
- Akquise sowie Organisation und Umsetzung der sonstigen Projekte und Aufträge
- Personalplanung und Personalführung
- Kommunikation mit Akteuren in Politik, Verwaltung, Verbänden, Wirtschaft, Landwirtschaft, Trägerverein und Vertretung im Dachverband der Biologischen Stationen
- Erstellung von Arbeits- und Maßnahmenplänen und der Tätigkeitsberichte in Abstimmung mit der Bezirksregierung, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem LANUV
- Erstellung der Haushaltspläne und Arbeitsberichte
- Leitung und Koordination des landwirtschaftlichen Betriebes

Naturschutzfachliche Tätigkeiten in einem oder mehreren der folgenden Bereiche (ca. 30%):

- Faunistische Kartierungen, FFH-Artmonitoring
- Floristisch-vegetationskundliche Erfassungen
- Schutzgebietsmanagement (Förderanträge und Maßnahmenumsetzung)
- Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungen

Abgeschlossenes Studium (Master/Diplom) der Landschaftsökologie, Biologie, Agrarwissenschaften, oder vergleichbarer Studienrichtungen vorzugsweise mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund.

- Berufserfahrung und fundierte Kenntnisse im Projektmanagement, in wirtschaftlichem und strategischem Handeln
- Erfahrung in der Mitarbeiter- und Unternehmensführung
- Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Entscheidungskraft, Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, hohe soziale Kompetenz, Teamfähigkeit
- Erfahrung im Verwaltungsbereich mit Kenntnissen der einschlägigen rechtlichen Rahmenbedingungen erwünscht
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B (früher Klasse 3) und die Bereitschaft, den privaten PKW für Dienstfahrten gegen Fahrkostenerstattung einzusetzen
- Wahrnehmung von Terminen und Aufgaben bei Erfordernis auch außerhalb üblicher Arbeitszeiten
- Gute Kenntnisse in Office-Programmen und QGIS

Unser Angebot

- eine interessante, abwechslungsreiche und sinnvolle Tätigkeit in einem freundlichen Umfeld mit einem engagierten Team
- Homeoffice-Möglichkeiten und flexible Arbeitszeiten
- Tarifliche Entlohnung ab 01.01.2026 in Anlehnung an TVöD 13 in einer unbefristeten Vollzeit-Anstellung, ggfs. während der Einarbeitung zuvor in Anlehnung an TVöD 11.

Im Rahmen der beruflichen Frauenförderung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern sind erwünscht. Diese werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung möglichst bis zum 01.04.2025 an:

Bewerbung_Biostation_RSK@t-online.de

Telefonische Rückfragen bitte an die Vorstandsvorsitzende der Biologischen Station Frau Dr. Brigitte Schmäler (Tel. 02243 8840 333).